

## › Was macht eigentlich Frau PD Dr. Regina Müller?



› PD. Dr. Regina Müller

Regina Müller war schon Berufsleiterin und in der Kommunalverwaltung aktiv, bevor sie das Studium der

Volkswirtschaftslehre ergriff, sich mit einer finanzwissenschaftlichen Arbeit habilitierte und schließlich in ihrem dritten Berufsleben als Privatdozentin für internationale Finanzwissenschaft zum IIFS stieß.

Ihre Forschungsschwerpunkte sind der nationale und internationale Finanzausgleich, sowie nationale und internationale Probleme von Einkommens- und Verbrauchsbesteuerung. Natürlich ist sie auch Referentin im „Master of International Taxation“-Programm unseres Instituts.

Nach dem Ausscheiden von ehemals fünf Professoren der Finanzwissenschaft im Fachbereich und dem IIFS hat sie in den letzten Jahren nahezu im Alleingang die Finanzwissenschaft an der Universität Hamburg hoch gehalten und hunderte

von Studenten in ihren finanzwissenschaftlichen Examensarbeiten betreut.

Auch die Neugliederung der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge (Bachelor, Master) verlangt ihr einiges ab. Trotzdem findet sie hin und wieder Zeit für kompaktere wissenschaftliche Arbeiten, so z.B. die jüngst im Wirtschaftsdienst veröffentlichte Kritik am einkommensteuerlichen Progressionsvorbehalt angesichts einer mit Einführung der Abgeltungssteuer zerfledderten Einkommensbesteuerung.

Wenn sich dann für ihr Privatleben neben der Betreuung ihres 14-jährigen Sohnes noch eine Lücke auftut, spielt sie Tennis – engagiert und erfolgreich, wie bei allem anderen, was sie anpackt.

Autor: Prof. Dr. Gerold Krause-Junk

## › Konferenz zu Ehren von Dr. John F. Avery Jones



› Prof. Dr. Jürgen Lüdicke (4.v.r.) im Kreise weiterer Redner aus aller Welt, die sich trotz isländischen Ascheregens am 22./23. April 2010 in London zu einer zweitägigen Konferenz zu Ehren von Dr. John F. Avery Jones (7.v.r.) anlässlich seines 70. Geburtstags eingefunden hatten. Das Thema von Prof. Lüdicke's Vortrag „Exemption and tax credit in German tax treaties – policy and reality“ hatte durch die Unterzeichnung des neuen DBA mit dem Vereinigten Königreich am 30. März 2010 eine unerwartete Aktualität und Brisanz erhalten.

## › Impressum

### Herausgeber:

Förderverein des Interdisziplinären Zentrums für Internationales Finanz- und Steuerwesen der Universität Hamburg (IIFS) / International Tax Institute

Telefon: (040) 42838-5956

Fax: (040) 42838-3393

Email: redaktion@taxnews.de

www.taxnews.de

www.iifs.de

### Verantwortlich:

Prof. Dr. Gerrit Frotscher

### Redaktion:

Nina Holm, M.A.

### Design & Satz:

sternklar Kommunikationsdesign

www.sternklar.com

### Druck: Riemer GmbH & Co.KG

Ausgabe\_01/2010

# TAXNEWS

RUNDBRIEF DES HAMBURGER IIFS WWW.TAXNEWS.DE

## › Rom-Seminar des M.I.Tax am 16. April 2010



› Prof. Pietro Selicato, Prof. Giovanni Puoti, Gen. D. Saverio Capolupo, Prof. Gerrit Frotscher, Col. Bruno Biagi.

Der „Master in Pianificazione Tributaria Internazionale“ der Universität Rom „La Sapienza“ und der „Master of International Taxation“ der Universität Hamburg haben das erste gemeinsame Seminar veranstaltet, welches von nun an jährlich wechselnd in Rom und Hamburg stattfinden wird.

International Tax Institute



Das diesjährige Seminar fand am 16.4.2010 dank der organisatorischen Unterstüt-

zung der „Italian School of Tax Police“, der „Scuola di Polizia Tributaria della Guardia di Finanza“, in Lido Ostia, Rom, statt. Das Thema war „Taxation of Business Restructuring“. Studenten der beiden Masterstudiengänge sowie ausgewählte andere Studenten erarbeiteten dabei gemeinsame Präsentationen in englischer Sprache zu folgenden Unterthemen, die während des Seminars vorgestellt und im Plenum diskutiert wurden:

1. Business restructuring by means of the Merger Directive and its implemen-

tation in Italy and Germany

2. The anti-avoidance regime of business restructuring in the domestic legislation (comparative analysis between Italy and Germany)
3. Transfer pricing after cross-border business restructuring
4. Exit taxes and business restructuring
5. Business restructuring by transferring assets to foreign permanent establishments.

Geleitet wurde die Veranstaltung von Prof. Giovanni Puoti, Direktor des Masterstudienganges der Universität „La

Fortsetzung siehe nächste Seite »

## › Grüne Hefte 2010

Hefte zur Internationalen Besteuerung, herausgegeben vom IIFS:

› Nr. 165. StB Dipl.-Ök. Ruth Keller M.I.Tax: Wohnsitzverlegung nach Österreich, 2010.

› Nr. 164. Dipl.-Kfm. Stephan Hielscher M.I.Tax: Verlegung des Verwaltungssitzes deutscher Kapitalgesellschaften in das Ausland – Neue gesellschaftsrechtliche Mobilität auch steuerlich umsetzbar?, 2010.

› Nr. 163. Claudia Müller M.I.Tax: Die Vermeidung der Doppelbesteuerung aus europarechtlicher Sicht und das deutsche Verfahren zur Anrechnung ausländischer Steuern, 2010.



› Italienische und deutsche Teilnehmer des Joint-Seminars

Sapienza“ in Rom und Gründer der Zeitschrift zum Internationalen Steuerrecht, „Rivista di Diritto Tributario Internazionale“, sowie Prof. Gerrit Frotscher, Direktor des „Master of International Taxation“ an der Universität Hamburg, und Prof. Pietro Selicato, wissenschaftlicher Koordinator des Masterstudienanges der Universität „La Sapienza“. Aus Hamburg waren 17 Teilnehmer ange-

reist: aktuelle M.I.Tax-Studenten und solche aus vorangegangenen Jahrgängen, wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Hamburg sowie natürlich Prof. Dr. Gerrit Frotscher als begleitender Professor.

Das nächste Seminar in Zusammenarbeit mit der Universität „La Sapienza“ in Rom wird voraussichtlich am 4. März 2011 in Hamburg stattfinden.



## › Wiesbaden 2010

› „Worin liegt das Problem der Verluste im Steuerrecht? Es gibt zu viele!“ Mit Vorschlägen zur Reform des Regelungschaos bei der Behandlung von Verlusten im Steuerrecht fordert Prof. Dr. Jürgen Lüdike in dem Eröffnungsvortrag der Jahresarbeitstagung der Fachanwälte für Steuerrecht 2010 eine Rückbesinnung auf Rechtssicherheit und Planbarkeit im Steuerrecht.

## › Tagungsband 2009

› Prof. Dr. Jürgen Lüdike (IIFS) (Herausgeber): Brennpunkte im deutschen internationalen Steuerrecht;

Verlag Dr. Otto Schmidt, 54,80 EUR, ISBN: 978-3-504-61536-9, (Forum der Internationalen Besteuerung, Bd. 36)

Das Buch enthält sämtliche Referate und Diskussionsbeiträge der 26. Hamburger Tagung zur internationalen Besteuerung.

## › 26. Hamburger Tagung zur Internationalen Besteuerung



› Dr. Jens Schönfeld



› Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen



› MR Dr. Thomas Eisgruber



› Prof. Dr. Arndt Schmehl



› Martin Reinhold



› Der Tagungsleiter Prof. Dr. Jürgen Lüdike bei der Begrüßung der Teilnehmer.

Die Hamburger Tagung zur Internationalen Besteuerung, wegen des Tagungstermins am jeweils 1. Freitag im Dezember auch Nikolaustagung genannt, wurde dieses Mal am 4. Dezember 2009 in der Handelskammer Hamburg vom Verein zur Förderung des Interdisziplinären Zentrums für Internationales Finanz- und Steuerwesen der Universität Hamburg e.V. ausgerichtet.

Unter dem Generalthema „Brennpunkte im deutschen internationalen Steuerrecht“ haben namenhafte Referenten über interessante steuerrechtliche Themen berichtet und dem Auditorium einen Eindruck davon vermittelt, was im Internationalen Steuerrecht derzeit als „brandheiß“ behandelt wird.

Den Tag eröffneten die Grußworte des mittlerweile nicht mehr amtierenden Finanzsenators der Freien und Hansestadt Hamburg, Dr. Michael Freytag, und des Tagungsleiters RA StB Prof. Dr. Jürgen Lüdike. Danach

leitete RA Dipl.-Kfm. Dr. Jens Schönfeld mit dem Thema „Umsetzung der neueren EuGH-Rechtsprechung in Deutschland“ die Vorträge ein.

Im Anschluss stellte Prof. Dr. Arndt Schmehl „Tendenzen und Probleme der internationalen Zusammenarbeit im Steuerverfahren“ dar. Der Klassiker „Besteuerungsfragen bei internationaler Personalentsendung“ wurde dieses Jahr von Martin Reinhold neu aufgelegt. Nachmittags wurde der Schwerpunkt auf das Unternehmenssteuerrecht gelegt: MR Dr. Thomas Eisgruber referierte in seinem Vortrag über „Entstrickung und Verstrickung“. Und RA StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen erläuterte zum Abschluss in diesem Kontext Fragestellungen von „Business restructuring und Funktionsverlagerung“. Nach jedem Referat diskutierte das prominent besetzte Podium. Neben dem Tagungsleiter umfasste dieses VRiBFH Prof. Dr. Dietmar Gosch,

RA Hans-Henning Bernhardt, RiFG Dr. Friedrich Loschelder, LL.M. (Edinb.) und MR Dr. Carl Friedrich Vees.

Darüber hinaus fand – wie in den Vorjahren auch – eine rege Beteiligung aus dem Kreis der Tagungsteilnehmer statt. Das Programm umfasste neben den Referaten und der Podiums- und Plenumsdiskussion auch 2009 wieder ein gemeinsames Mittagessen im Börsensaal der Handelskammer sowie eine Abschlussveranstaltung der YIN-Vereinigung, zu der sich junge und junggebliebene Steuerrechtler in der C‘U Bar an der Alster trafen, um den Tagungstag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Die nächste Hamburger Tagung zur Internationalen Besteuerung wird am 3. Dezember 2010 stattfinden. Sie wird unter dem Generalthema „Internationales Steuerrecht – Aufbruch oder Konsolidierung?“ stehen.